

Geschichte

Präsident	Anton Bleisch
Vizepräsident /	sen.
Aktuar	Ernst Willi
Kassier	August Schmon
1. Technischer Leiter	Anton Kalberer
2. Technischer Leiter	Paul Wachter

1937 - 1951	Anton Bleisch sen.
1952 - 1972	Peter Zimmermann
1973 - 1978	Manfred John
1979 - 1984	Hans Wildhaber
1985 - 1990	Ruedi Suter sen.
1991 - 1996	Stefan Ackermann
1997 - 2002	Paul Ackermann
2003 - 2008	Wendelin Gantner
2009 - 2014	Markus Müller
2015 - heute	Reto Bleiker

Schwingklub Mels, gegründet 1937

Schon lange vor der Gründung des Klubs wurde in Mels wettkampfmäßig geschwungen. Als Trainingslokal diente damals ein zusätzlich eingerichteter Raum im Keller des Hotels Schweizerhof. Im Zusammenhang mit dem Turnverein konnte dort trainiert werden. Den ersten Schwingkranz für die Melser erkämpfte sich Anton Bleisch im Jahre 1931.

Am 15. Oktober 1937, in den wirtschaftlich schwierigen Vorkriegsjahren, trafen sich 30 interessierte Schwinger und Schwingerfreunde im Hotel Löwen in Mels zur Gründung eines eigenen und selbständigen Schwingklubs. Der damals bestens bekannte Melser Kranzschwinger Ernst Willi leitete als Vorsitzender die Gründungs-Versammlung.

Als erste Vorstandsmitglieder wurden folgende Schwingerfreunde gewählt:

Dank kameradschaftlicher Zusammenarbeit, grossen Erfolgen einzelner Aktiver und nicht zuletzt guter Klubleitung gedieh der Schwingklub auch in der schwierigen Anfangszeit während der Kriegsjahre zusehends.

Dank Entgegenkommen der Schulgemeinde Mels konnte der Schwingklub 1954 im damals neu eingeweihten Schulhaus Kleinfeld in eine neue Schwinghalle einziehen, in der heute noch Aktive und Jungschwinger trainieren. Der Schwingklub hatte dafür einen einmaligen Beitrag zu leisten.

Der Schwingklub konnte sich in all den Jahren weiter an Zuwachs erfreuen und zählte 1962 beim 25-jährigen Jubiläum 136 Mitglieder. Auch in den folgenden Jahren blieb der Zuwachs nicht aus und 1987 beim 50. Geburtstag betrug die Zahl über 300 Mitglieder. Heute zählt der Schwingklub Mels über 400 Mitglieder.

Auch die Förderung des Nachwuchses war für die Verantwortlichen des Schwingklubs schon in den

Anfangsjahren sehr wichtig und die Förderung der Buebe und Jungschwinger genoss seit Beginn einen hohen Stellenwert. Anfänglich stand der Nachwuchs unter der Ägide des Technischen Leiters. 1979 wurde mit Stefan Ackermann der erste Jungschwingerleiter gewählt. In den folgenden Jahren versuchte man mit verschiedenen Werbeaktionen, vermehrt Knaben für's Schwingen zu begeistern. Seit den neunziger Jahren bietet der Klub jeweils im Herbst Schwinglehrgänge an mit dem Ziel, Buebe und Jugendliche nicht nur das ABC des Schwingens beizubringen; nein, ebenso stehen korrektes Auftreten, Fairness und Kameradschaft im Vordergrund. So kann sich der Klub seit einigen Jahren an beachtlichen Erfolgen der Jungschwinger erfreuen.

Auch an Gewerbeausstellungen wie der SIGA, an Bauernmärkten und bei sonstigen Gelegenheiten versucht der Klub stets, Werbung für's Schwingen zu betreiben.

Bereits vor der eigentlichen Gründung des Schwingklubs gelangte in Mels 1933 der Rheintal-Oberländische Schwingertag zur Durchführung. Schon von Anfang an bewährte sich der noch junge Klub bald einmal auch als Organisator von Schwingfesten. Im Jahre 1943 übernahm der Schwingklub die Organisation des St.Galler Kantonalen Schwingertages. Seither war Mels weitere drei Male, nämlich 1967, 1987 und 2007 Austragungsort des St. Galler Kantonalfestes.

In den Jahren 1953, 1977 und 1998 waren es gar NOS-Schwingertage, die mit Erfolg in Mels durchgeführt wurden. Verschiedene Frühjahrschwingen, erstmals 1941, Verbandsschwingertage, Jungschwingertage und Buebeschwingets wurden zu aller Zufriedenheit abgehalten. Mit der Durchführung der Eidgenössischen Abgeordneten Versammlung 1996 hat sich der Schwingklub Mels zudem auf Eidgenössischer Ebene organisatorisch einen Namen gemacht.

Auch in den übergeordneten Verbänden vom Rheintal-Oberländischen Schwingerverband, dem St.Galler Kantonalverband, dem NOS-Teilverband bis zum Eidgenössischen Schwingerverband waren immer wieder Mitglieder des Schwingklubs Mels vertreten. Seit März 2012 amtet Mario John als Obmann des Eidgenössischen Schwingerverbandes ESV und ist somit höchster Schwinger des Landes. Zudem stellte der Schwingklub Mels bis heute drei NOS-Präsidenten: Ernst Willi, sen. (1955 - 1961), Manfred John (1994 - 2002) und Mario John (2008 - 2011), drei Kantonal-Präsidenten: Manfred John (1984 - 1993), Ruedi Suter (1994 - 2001) und Paul Ackermann (seit 2009) und schon acht Mal - seit 1960 in ununterbrochener Folge - den Präsidenten beim Rheintal-Oberländischen Schwingerverband.

Der Schwingklub Mels hat sich in der ganzen Region einen Namen gemacht. Die Mitglieder, sowohl Aktive wie die unzähligen Schwingerfreunde, kommen aus dem gesamten Sarganserland. Die Zahl der Aktiven bewegte sich in den letzten Jahren zwischen 20 und 30 Schwingern. Dank viel persönlichem Einsatz und gezielter Werbung kann der Klub heute auf die stolze Zahl von 30 Jungschwingern zählen, die an verschiedenen Wettkämpfen ihre Kräfte messen.

Seit Bestehen hat der Schwingklub 33 Schwingfeste durchgeführt. Insgesamt 60 verschiedene Schwinger erkämpften 771 Kränze für den Klub, davon 148 NOS-Kränze und 17 mit Eidgenössischer Prägung. Insgesamt 79 Schwingfestsiege erkämpften sich die Melsler Aktiven.

Bisherige Präsidenten des Schwingklubs Mels:

Der Schwingklub Mels setzt Traditionen fort, achtet und ehrt, was unsere Vorfahren geschaffen haben und wird sich auch in Zukunft für unseren Nationalsport einsetzen.

Stand: Ende Saison 2017